

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „CDL“ vom 22. Januar 2022 08:47**

## Zitat von Scientist05

Wir schicken da mittlerweile konsequent nach Hause, zweimal wird erinnert, dann heißt es tschüss. Es geht um die Gesundheit der Mitschüler und Lehrer!

Ihr schickt Sechstklässler nachhause, wenn ihr sie zweimal an den korrekten Sitz der Maske erinnern musstet? Das fände ich, so nervig ich es manchmal finde, SuS an die Masken über den Nasen zu erinnern, überzogen und falsch.

## Zitat von German

Voraussetzung für den Schulbetrieb ist, dass die Infektionsschutzbedingungen eingehalten werden.

Die Alternative zum Rausschmiss wäre die Schließung der Schule. Das kommunizieren wir immer klar. Aber wie schon geschrieben lässt es die Schule meines Sohnes, wenn dessen Erzählungen stimmen einfach laufen, wenn Masken schepp sitzen.

Die Alternative zum Rausschmiss von 10 bis 11 jährigen, die nicht böswillig ihre Masken auf Halbmast tragen sondern, weil sie vergessen ihre oftmals viel zu großen Masken hochzuziehen, nach der Pause wiederanzuziehen oder kurz besser schnaufen wollen und meinen, dann wäre das doch OK auch im Schulhaus, die Alternative also ist es, denen das zu erklären und sie freundlich, aber konsequent an den korrekten Sitz der Maske zu erinnern. Das mache ich täglich wenigstens 50x während ich im Treppenhaus unterwegs bin und unzählige Male im Unterricht. Gehört zu meinem Job dazu, nennt sich Erziehung. Wenn wir anfangen würden SuS wegen Masken auf Halbmast vom Unterricht auszuschließen würden wir uns den Erziehungsauftrag zu leicht machen zu Lasten des Rechts der SuS auf Schule und Unterricht. Das würde unser Schulamt oder RP auch nicht einfach abnicken- im Gegenteil.